

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Mehmet Yildiz (DIE LINKE) vom 23.08.11

und Antwort des Senats

Betr.: Sitzenbleiben in der Vorschule – Ausnahme oder Regel?

Die „tageszeitung hamburg“ berichtete am 26. Mai 2011, dass in einigen Bezirken „Kann-Kinder“, das heißt Kinder, die bis zum 1. Januar des Folgejahres Geburtstag haben, bereits mit vier Jahren in der Vorschule angemeldet werden. Da sie nach einem Jahr Vorschule oft nicht für schulreif erklärt werden, droht ihnen statt der Einschulung eine „Ehrenrunde“. Auch werde gemäß des Berichts insbesondere auf Eltern ohne ausreichende Deutschkenntnisse Druck ausgeübt, die Kinder so früh wie möglich in eine Vorschule zu geben. Laut „tageszeitung hamburg“ teils mit „Androhung der Polizei“ oder mit der Drohung, bei Einschulung keinen Schulplatz für ihr Kind zu bekommen. Diese Art von Abwerbung von Kita-Kindern ist faktisch die Abschaffung eines weiteren Kita-Jahres. Über die Antwort auf die SKA der Abgeordneten Karin Prien vom 9.6.2011 (Drs. 20/753) hinaus, besteht weiterer Informationsbedarf.

Dies vorausgeschickt frage ich den Senat:

- 1. Wie viele Kinder sind im Alter von vier Jahren 2009 bis einschließlich 2011 in der Vorschule angemeldet worden und wie viele in der Kita? Bitte aufgeschlüsselt nach Jahr, Stadtteil, Bezirk und gegebenenfalls Migrationshintergrund.*

Daten über das Alter der für Vorschulklassen angemeldeten Kinder werden nicht zentral erhoben, daher kann über die Anzahl der angemeldeten Kinder im Alter von vier Jahren keine Auskunft gegeben werden. Eine Abfrage an allen Vorschulklassen führenden Grundschulen sowie die Einzelauswertung der entsprechenden Akten an den Schulen ist in der für die Beantwortung einer Schriftlichen Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

Zu den Angaben für Kinder, die erst mit vier Jahren in Kindertageseinrichtungen im Kita-Gutscheinsystem kamen, siehe Anlage 1. Vergleichbare Daten für betriebliche und sonstige Kindertageseinrichtungen liegen nicht vor, da hierfür keine vergleichbare Abrechnung der betreuten Kinder mit der zuständigen Behörde erfolgt. Angaben zum Migrationshintergrund werden nicht erfasst. Eine entsprechende Abfrage bei allen Trägern ist in der zur Beantwortung einer Schriftlichen Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

Für das Jahr 2011 liegen valide Daten nur bis zum 31. März 2011 vor, da die Kita-Gutscheine von den Trägern erst sukzessive nach dem Beginn der Betreuung bei der zuständigen Behörde in Rechnung gestellt werden. Verbindliche Daten liegen, ausgehend vom Beginn der Betreuung, erst mit einem viermonatigen Nachlauf (für April frühestens Ende August) vor.

2. *Gibt es Regelungen für „Kann-Kinder“ in der Vorschule beziehungsweise Altersgrenzen und wenn ja, wie sehen diese konkret aus?*

Falls nein: Weshalb nicht?

3. *Warum ist bei Vorschulkindern der 31. Dezember als Stichtag angegeben und nicht die übliche Regelung „Vollendung des 5. Lebensjahres zum 1. Juli“?*

Die Schulleitungen beraten die Sorgeberechtigten im Rahmen des Vorstellungsverfahrens der Viereinhalbjährigen über mögliche Fördermaßnahmen im Jahr vor der Einschulung. Dazu kann auch der Besuch der Vorschulklasse mit dem Ziel der vorzeitigen Einschulung gehören.

Gemäß § 14 Absatz 2 Hamburgisches Schulgesetz können Kinder, die bis zum 31. Dezember das fünfte Lebensjahr vollenden, auf Antrag der Sorgeberechtigten in demselben Jahr in eine Vorschulklasse aufgenommen werden, sofern dafür die räumlichen, organisatorischen und personellen Voraussetzungen gegeben sind.

Im Übrigen siehe Drs. 20/753.

4. *Wie viele Kinder, die als Vierjährige eine Vorschule besuchten beziehungsweise besuchen, sind sitzengeblieben beziehungsweise mussten die Vorschule wiederholen? Bitte aufgeschlüsselt nach Jahr, Stadtteil, Bezirk und gegebenenfalls Migrationshintergrund.*

5. *Gibt es Regelungen, in welchen Fällen ein Kind die Vorschule wiederholen muss?*

Wenn ja, wie sehen diese konkret aus?

Falls nein: Weshalb nicht? Hat der Senat Überlegungen, wie hier Abhilfe geschaffen werden kann?

Eine Wiederholung der Vorschulklasse ist regelhaft nicht vorgesehen (siehe Drs. 20/753), insofern liegen hierzu keine Daten vor. Im Übrigen siehe § 38 Absatz 2 Hamburgisches Schulgesetz.

6. *Müssen Eltern von Vierjährigen im Rahmen der Viereinhalbjährigen-Untersuchung an den Schulen Verträge unterschreiben, in denen sie sich verpflichten, ihre Kinder zur Vorschule anzumelden?*

Falls ja: Wie sehen diese aus und gibt es diese in verschiedenen Sprachen?

Falls nein, wie erklärt sich der Senat die Äußerungen in der Presse?

Nein. Im Übrigen sieht der Senat in ständiger Praxis davon ab, zu Presseberichten Stellung zu nehmen.

7. *Hat der Senat Rücksprache mit den Schulen gehalten, von denen solche Praktiken bekannt geworden sind?*

Wenn ja, was ist das Ergebnis der Rücksprache?

Wenn nein, warum nicht?

Der zuständigen Behörde sind derartige Praktiken nicht bekannt.

8. *Hat der Senat sich die Verträge bei den in dem Artikel der „tageszeitung hamburg“ angesprochenen Schulen besorgt?*

Wenn nein, warum nicht?

9. *Unterscheiden diese sich von den „regulären“ Verträgen?*

10. *Gibt es beim Senat Überlegungen, wie Abhilfe geschaffen werden kann?*

11. *Werden die Eltern angehalten, diese Verträge vor Ort zu unterschreiben, ohne diese Verträge den Eltern auszuhändigen? Warum geschieht das in dieser Form? Wie wird das von den entsprechenden Schulen begründet?*

Entfällt.

Das aktuelle Hamburger Schulgesetz hat den Besuch einer Vorschulklasse an einer Grundschule als Kriterium aufgenommen, später bevorzugt einen Platz an dieser Grundschule zu erhalten. Damit wird an vielen Standorten der Wettbewerb der Eltern um einen Platz an einer bestimmten Schule angeheizt.

12. *Wie ist das mit der angeblichen „Wahlfreiheit“ zwischen Vorschule und Kita für die Eltern zu vereinbaren?*

Gemäß § 42 (7) Hamburgisches Schulgesetz sind für die Aufnahme in die Klasse 1 die geäußerten Wünsche und die Ermöglichung altersangemessener Schulwege, die gemeinsame schulische Betreuung von Geschwistern sowie der Besuch der Vorschulklasse an der angewählten Schule maßgeblich. In Grundschulen werden Schülerinnen und Schüler aus dem Anmeldeverbund, dem die Schule angehört, aufgenommen, bei freien Kapazitäten können Schulen im ganzen Stadtgebiet angewählt werden.

Um die Wahlfreiheit zwischen Vorschulklasse und Kita zu gewährleisten, wird bei der Vergabe von Schulplätzen an überangewählten Grundschulen das Kriterium „Besuch der Vorschulklasse“ erst nach der Berücksichtigung der Elternwünsche, der Zugehörigkeit zum Anmeldeverbund, der gemeinsamen Betreuung von Geschwistern und der Entfernung vom Wohnort zur gewünschten Schule zur Entscheidung herangezogen.

An 21 Standorten wird die Ganztägige Bildung und Betreuung an Schulen (GBS) ab dem Schuljahr 2011/2012 modellhaft durchgeführt, darüber hinaus gibt es bereits seit dem Schuljahr 2010/2011 sechs Pilotstandorte.

13. *Wie viele Kinder sind an diesen Schulen zurzeit in der Vorschule und wie viele Vorschulkinder werden pro Standort im Rahmen von GBS betreut? Bitte tabellarisch auflisten.*

Siehe Anlage 2.

14. *Wie ist der aktuelle Personalschlüssel für die Betreuung von Vorschulkindern an diesen Schulen?*

Vorschulklassen erhalten grundsätzlich eine klassenbezogene Zuweisung von einer Sozialpädagogenstelle. An Schulen mit Sozialindex 1 und 2 soll die Klassengröße 19, an den übrigen Schulen 23 Kinder nicht überschreiten.

15. *Haben die Träger für die Betreuung im Rahmen der GBS an den jeweiligen Standorten eine Betriebserlaubnis?*

Die ganztägige Bildung und Betreuung (GBS) an den 28 Pilot- und Modellschulen ist eine schulische Veranstaltung und fällt nicht unter § 45 SGB VIII, somit ist eine Betriebserlaubnis für die Träger nicht erforderlich.

16. *Ist es möglich, mit diesem Schlüssel Elementarkinder im Kita-Gutschein-system zu betreuen, ohne die Betriebserlaubnis zu verlieren?*

Entfällt.

17. *Wie will der Senat die Gleichbehandlung in Bezug auf die Gebührenerhebung der Kinder an den Vorschulen und in den Kitas sicherstellen?*

Ein Jahr vor der Einschulung ist das fünfständige Angebot an einer Kita ebenso kostenfrei wie die Vorschulklasse.

Anlage 1

Im Jahr 2009 in Kindertageseinrichtungen des Kita-Gutscheinsystems angemeldete vierjährige Kinder

Bezirk	Stadtteil	Anzahl Kinder	
Hamburg-Mitte	Billbrook	3	
	Billstedt	60	
	Borgfelde	1	
	Finkenwerder	11	
	Hamburg-Altstadt	2	
	Hammerbrook	1	
	Hamm-Mitte	4	
	Hamm-Nord	7	
	Hamm-Süd	1	
	Horn	39	
	Kleiner Grasbrook	1	
	Neustadt	5	
	Rothenburgsort	7	
	St. Georg	1	
	St. Pauli	6	
	Veddel	5	
	Wilhelmsburg	65	
		219	
	Altona	Altona-Altstadt	7
		Altona-Nord	4
Bahrenfeld		14	
Blankenese		8	
Groß Flottbek		5	
Iserbrook		19	
Lurup		27	
Nienstedten		3	
Osdorf		28	
Othmarschen		6	
Ottensen		9	
Rissen		9	
Sülldorf		6	
		145	
Eimsbüttel	Eidelstedt	13	
	Eimsbüttel	11	
	Harvestehude	15	
	Hoheluft-West	4	
	Lokstedt	14	
	Niendorf	9	
	Rotherbaum	11	
	Schnelsen	9	
	Stellingen	6	
		92	
Hamburg-Nord	Alsterdorf	6	
	Barmbek-Nord	12	
	Barmbek-Süd	4	
	Dulsberg	7	
	Eppendorf	7	
	Fuhlsbüttel	3	
	Groß Borstel	8	
	Hoheluft-Ost	3	
	Hohenfelde	3	
	Langenhorn	30	

Bezirk	Stadtteil	Anzahl Kinder
noch Hamburg-Nord		
	Ohlsdorf	4
	Uhlenhorst	5
	Winterhude	18
		110
Wandsbek	Bergstedt	7
	Bramfeld	21
	Duvenstedt	8
	Eilbek	2
	Farmsen-Berne	15
	Hummelsbüttel	6
	Jenfeld	17
	Lemsahl-Mellingstedt	4
	Marienthal	8
	Poppenbüttel	17
	Rahlstedt	50
	Sasel	19
	Steilshoop	13
	Tonndorf	10
	Volksdorf	18
	Wandsbek	11
	Wellingsbüttel	6
	Wohldorf-Ohlstedt	2
		234
Bergedorf	Allermöhe	13
	Altengamme	3
	Bergedorf	27
	Billwerder	1
	Curslack	3
	Kirchwerder	4
	Lohbrügge	20
		71
Harburg	Cranz	2
	Eißendorf	12
	Harburg	17
	Hausbruch	7
	Heimfeld	14
	Marmstorf	6
	Neuenfelde	4
	Neugraben-Fischbek	12
	Rönneburg	2
	Sinstorf	6
	Wilstorf	13
		95
Hamburg insgesamt		966

Im Jahr 2010 in Kindertageseinrichtungen des Kita-Gutscheinsystems angemeldete vierjährige Kinder

Bezirk	Stadtteil	Anzahl Kinder
Hamburg-Mitte	Billbrook	3
	Billstedt	64
	Finkenwerder	4
	HafenCity	2
	Hamburg-Altstadt	1

Bezirk	Stadtteil	Anzahl Kinder
noch Hamburg-Mitte	Billbrook	3
	Hammerbrook	1
	Hamm-Mitte	3
	Hamm-Nord	8
	Hamm-Süd	3
	Horn	27
	Neustadt	4
	Rothenburgsort	3
	St. Georg	2
	St. Pauli	13
	Veddel	6
	Wilhelmsburg	62
		206
	Altona	Altona-Altstadt
Altona-Nord		7
Bahrenfeld		9
Blankenese		9
Groß Flottbek		3
Iserbrook		8
Lurup		21
Nienstedten		7
Osdorf		20
Othmarschen		6
Ottensen		8
Rissen		5
Sülldorf		3
		117
Eimsbüttel	Eidelstedt	18
	Eimsbüttel	13
	Harvestehude	9
	Hoheluft-West	4
	Lokstedt	11
	Niendorf	8
	Rotherbaum	2
	Schnelsen	12
	Stellingen	5
		82
Hamburg-Nord	Alsterdorf	9
	Barmbek-Nord	12
	Barmbek-Süd	6
	Dulsberg	8
	Eppendorf	8
	Fuhlsbüttel	9
	Groß Borstel	2
	Hoheluft-Ost	2
	Hohenfelde	2
	Langenhorn	29
	Ohlsdorf	7
	Uhlenhorst	3
	Winterhude	21
		118
Wandsbek	Bergstedt	6
	Bramfeld	16
	Duvenstedt	2
	Eilbek	6

Bezirk	Stadtteil	Anzahl Kinder
noch Wandsbek		
	Farmsen-Berne	25
	Hummelsbüttel	5
	Jenfeld	20
	Lemsahl-Mellingstedt	3
	Marienthal	5
	Poppenbüttel	10
	Rahlstedt	64
	Sasel	7
	Steilshoop	11
	Tonndorf	3
	Volksdorf	13
	Wandsbek	7
	Wellingsbüttel	6
	Wohldorf-Ohlstedt	4
		213
Bergedorf	Allermöhe	12
	Altengamme	1
	Bergedorf	21
	Curslack	3
	Kirchwerder	3
	Lohbrügge	12
	Neuallermöhe	1
	Ochsenwerder	1
	Spadenland	1
	Tatenberg	1
		56
Harburg	Eißendorf	13
	Gut Moor	1
	Harburg	20
	Hausbruch	9
	Heimfeld	13
	Langenbek	3
	Marmstorf	2
	Neuenfelde	3
	Neugraben-Fischbek	18
	Rönneburg	2
	Sinstorf	1
	Wilstorf	14
		99
Hamburg insgesamt		891

Im Zeitraum 1.1. - 31.3.2011 in Kindertageseinrichtungen des Kita-Gutscheinsystems angemeldete vierjährige Kinder

Bezirk	Stadtteil	Anzahl Kinder
Hamburg-Mitte	Billstedt	11
	Hamm-Nord	1
	Hamm-Süd	1
	Horn	3
	Neustadt	2
	Rothenburgsort	2
	St. Pauli	2
	Wilhelmsburg	5
		27

Bezirk	Stadtteil	Anzahl Kinder	
Altona	Altona-Altstadt	2	
	Altona-Nord	2	
	Bahrenfeld	1	
	Groß Flottbek	2	
	Lurup	1	
	Osdorf	2	
	Othmarschen	1	
	Ottensen	4	
	Rissen	1	
	Sülldorf	2	
		18	
	Eimsbüttel	Eidelstedt	5
		Eimsbüttel	2
		Harvestehude	1
Lokstedt		2	
Niendorf		2	
Rotherbaum		1	
Stellingen		2	
		15	
Hamburg-Nord	Alsterdorf	2	
	Barmbek-Nord	1	
	Barmbek-Süd	2	
	Dulsberg	1	
	Fuhlsbüttel	1	
	Groß Borstel	1	
	Langenhorn	2	
	Ohlsdorf	2	
		12	
	Wandsbek	Bramfeld	5
Eilbek		1	
Farmsen-Berne		1	
Jenfeld		1	
Marienthal		3	
Poppenbüttel		2	
Rahlstedt		8	
Sasel		2	
Steilshoop		6	
Tonndorf		1	
Volksdorf		1	
Wandsbek		5	
		36	
Bergedorf	Allermöhe	2	
	Bergedorf	5	
	Lohbrügge	5	
	Reitbrook	1	
		13	
Harburg	Cranz	1	
	Eißendorf	1	
	Harburg	2	
	Hausbruch	2	
	Heimfeld	3	
	Marmstorf	1	
	Neugraben-Fischbek	2	
	Wilstorf	1	
	13		
Hamburg insgesamt		134	

Anlage 2

offene Ganztagsschulen nach GBS	8 - 13 Uhr		
	Anzahl der Vorschulklassen	Vorschulkinder	VSK Kinder in GBS
Elbkinder Grundschule	2	41	24
Ganztagsschule an der Elbe ¹⁾	1	9	-
Grundschule Bindfeldweg	2	36	19
Grundschule Hasenweg	3	58	31
Grundschule Lohkampstraße	1	22	11
Grundschule Schimmelmannstraße	2	40	17
Marie-Beschütz-Schule	2	39	25
Schule Am Falkenberg	2	43	19
Schule am Schleemer Park ¹⁾	2	31	-
Schule Arp-Schnitger-Stieg	2	36	9 ²⁾
Schule Beim Pachthof	3	48	33
Schule Buckhorn	2	42	23
Schule Burgunderweg	2	46	28
Schule Cranz	1	10	4 ²⁾
Schule Lutterothstraße	2	43	30 ²⁾
Schule Potsdamer Straße	3	51	31
Schule Redder	3	63	34
Schule Stengelestraße ¹⁾	2	36	-
Schule Surenland	1	19	9 ²⁾
Schule Weusthoffstraße	2	36	21
Schule Zollenspieker	2	35	8 ²⁾
	8 - 13 Uhr		
gebundene Ganztagsschulen	Anzahl der VSK	VSK SuS gesamt	VSK Kinder in GBS
¹⁾ Ganztagsschule Bernstorffstraße	1	12	-
Grundschule Thadenstraße	2	28	7 ²⁾
Katharinschule i.d. HafenCity	2	28	24
Schule am Eichtalpark	2	21	4 ²⁾
Schule Appelhoff ¹⁾	1	17	-
Schule Charlottenburger Straße	2	35	31
Schule Quellmoor ¹⁾	2	41	-

¹⁾ Vorschulkinder sind am Standort nicht für GBS angemeldet.

²⁾ Jahrgangsübergreifende Gruppen